

LMBV: Facettenreicher 13. Arbeitertag am Restloch des Tagebaus Haselbach

07.09.2018

Haselbacher See wurde geprüft und für gut befunden



Ramsdorf. Rund 470 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Auszubildende der LMBV aus Leipzig, Sondershausen und Senftenberg machten sich am 7. September 2018 in Thüringen ein persönliches Bild über die Ergebnisse der Braunkohlesanierung am ehemaligen Tagebau Haselbach.

Auf dem Gelände des Wassersportvereins Aqua Fun Wintersdorf e.V. am südwestlichen Ufer des Haselbacher Sees gab es viele Gelegenheiten, mit Kollegen verschiedener LMBV-Standorte ins Gespräch zu kommen. Nach der Begrüßung durch die Geschäftsführung und den Vorsitzenden des Gesamtbetriebsrates sowie einem gemeinsamen Foto mit den Jubilaren standen abwechslungsreiche Aktivitäten auf dem Programm.

An einem Informationsstand gab ein Vertreter der Planungsabteilung VS6 gemeinsam mit dem Anglerverband Leipzig e. V. Auskunft über die Entwicklung des Haselbacher Sees. Bei einer Fahrt mit der Kohlebahn ging es auf historischen Gleisen von Wintersdorf durch den 400 Hektar großen Kammerforst vorbei an der Tonhalde Haselbach zum Haltepunkt Haselbach.

Parallel dazu konnten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei noch einmal sommerlichen Temperaturen den Bergbaufolgesees selbst testen und bei einer Fahrt mit dem Segelkutter, einem Motorboot oder bei einem Drachenbootrennen dessen gute Qualität bestätigen. *Fotos: Fotografenmeister Peter Radke für LMBV*



Impressionen vom LMBV-Mitarbeitertag am Haselbacher See





